

Anonymus:

Titellose Schrift über Liebeskunst.

Anfang: (16) همه بید و ثناء بید بر آفریدگاری را که هر یک را زوج گردانید...
 Schluß (falsch gebunden): (17b) شکل بیست و هشتم عورت تکیه کرده نشسته باشد و مرد نشسته پایهای عورت بر داشته که عورت گرفته حرکت کند 6 اینست. (darunter die zugehörige Illustrat.)

Das Buch ist in Indien nach 552 H. entstanden, da Bl. 5 b eine Geschichte aus dem Kreise Bahramšah's erzählt wird, wahrscheinlich aber erst zur Mogulzeit (nach 900 H.). Einige indische Termini kommen vor, so آس (2b), اندک بال (6b). Die Schrift zerfällt in 6 Kapitel:

۱- در صفت عورت که چگونه باید که تا او لذات حاصل آید...

۲- در دانستن رحم عورت

۳- در شناختن عورت

۴- در شناختن جنس مردها

۵- در دانستن شهوت عورت

۶- در رادیه (?) مطیع شدن عورت و اساک و طلا کردن قعیب و وقت باه

Weitzehend schematische, aphoristische Darstellung. Die muslimische Schrift beruht nicht auf dem Kāmasūtra, noch auf anderer erotischer Literatur des Sanskrit (s. Richard Schmidt: Beiträge zur indischen Erotik, Leipzig 1902), gehört aber in diese Literaturgattung. Der Verfasser zitiert Bl. 2 b das Kōka Śāstra von Kōkadēva (s. Theodor Aufrecht: Catalogus catalogorum, Leipzig 1891, S. 129 b; vgl. Pertsch: Kat. Pers. Hdss. Berlin Nr. 628; Ethé: Cat. Pers. Mss. Bodl. Libr. Nr. 1622 ff.). Illustrationen.

Hds. undatiert (12. Jh. H.).

17 Bl.; 15 Z.; 25 ½ : 15; 20 ½ : 11. Größeres, sorgfältiges, sehr deutliches Nastā'iq. Überschriften rot. Gelber Rahmen. Folgeweiser. Zier-

Kopf. Illustrationen mit Begleittext. Lücke zwi-
schen Bl. 5 und 6. Dort fehlen Kapitel 3 und 4.
Von den ursprünglichen Illustrationen sind noch
vorhanden: Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 9, 10, 19, 20, 25,
26, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 27 (sic), 28. Gut=
erhaltener, weicher, rötlicher Lederband mit Blind=
pressungen. Ohne Klappdeckel.